



Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium:

Gemeinderat

Sitzung am

07.03.2017

Vorlagen Nr.

16 /2017

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt:

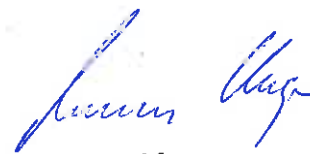
Bauamt

Beratungsgegenstand:

Neuanlage eines zentralen Umsteigepunktes für den ÖPNV mit Fahrgastunterstand am Bahnhof, OT Ehrenstein

Beschlussantrag:

Vergabe der Bauleistung zur Neuanlage eines zentralen Umsteigepunktes für den ÖPNV mit Fahrgastunterstand am Bahnhof, OT Ehrenstein an den günstigsten Bieter



Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
EKA	14.04.2015	Zustimmung zur Planung
Gemeinderat	07.07.2015	Vorstellung der Vorplanung und Standortfestlegung
Gemeinderat	26.04.2016	Zustimmung zur Bauausführung
-		

II. Sachvortrag

Vom Ingenieurbüro Wassermüller wurden die Arbeiten zum Bau der Neuanlage eines zentralen Umsteigepunktes für den ÖPNV mit Fahrgastunterstand am Bahnhof, OT Ehrenstein öffentlich ausgeschrieben. Neun Firmen haben ein Leistungsverzeichnis abgeholt, 7 gaben ein Angebot ab.

Nach Prüfung der Angebote war der günstigste Bieter die Fa. Deckenbach aus Ulm mit einem Angebotspreis von 351.221,62 € brutto. An zweiter Stelle lag die Fa. Rossaro aus Aalen, dritter wurde die Fa. Münch aus Blaustein. Die Fa. Münch gab ein Pauschalangebot ab welches günstiger als das Angebot der Fa. Deckenbach war, aber bei Pauschalangeboten sollte der Abstand zum günstigsten Bieter mindestens 5% betragen, hier waren es lediglich ca. 1.400 €.

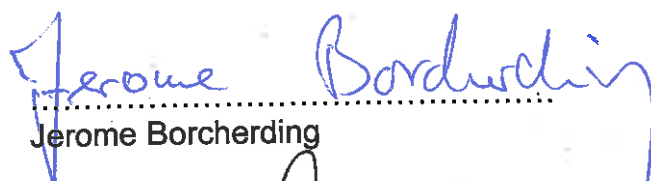
Die Fa. Deckenbach ist in der Lage, die Arbeiten fach- und termingerecht auszuführen.

Die Kostenschätzung des IB Wassermüller lag bei 360.000,00 € brutto.

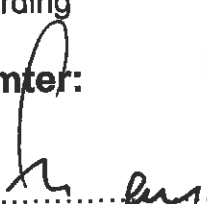
Für die Maßnahme wurde ein Förderantrag nach den LGVFG-Richtlinien gestellt, der Fördersatz beträgt 50%.

Das Bauamt Blaustein schlägt vor, die Arbeiten an die Fa. Deckenbach zu vergeben.

Externe Fachleute:


.....
Jerome Borcharding

Beteiligte Ämter:


.....
Josef Engel
Amtsleiter Finanzverwaltung

Anlagen Geprüftes Submissionsergebnis

Umsteigepunkt ÖPNV
Straßenbau

Geprüfte Ergebnisse der Submission vom 14.02.2017

Pos.	Bieter	Gesamtsumme brutto in €	Bemerkungen (Nachlässe sind in Summe enthalten)
1.	Fa. Deckenbach, Ulm	351.221,62	
2.	Fa. Rossaro, Aalen	366.581,80	
3.	Fa. Münch, Blaustein	380.450,02	1 NA: psch 349.800,00 -- nicht gewertet
4.	Fa. Kugler, Ulm		
5.	Fa. Eckle, Langenau		
6.	Fa. Weiss, Günzburg		
7.	Fa. Brodbeck, Metzingen		

Kosten gemäß Kostenschätzung vom 03.11.2015: ca. 360.000,00 € brutto

Aufgestellt: Ulm, 15. Februar 2017 – gst/huh

WASSERMÜLLER ULM GMBH
INGENIEURBÜRO

